

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1718/2018
Amt/Aktenzeichen 42/03	Datum 22.10.2018	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 30.10.2018			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Kulturausschuss	Vorberatung	15.11.2018	Ö
Stadtrat	Entscheidung	21.11.2018	Ö

<b>Betreff:</b> Platzbenennung in Mainz-Altstadt hier: Benennung der Platzfläche in der großen Langgasse in "Dr.-Gisela-Thews-Platz"
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen  Mainz, .10.2018  Marianne Grosse Beigeordnete
Mainz, .2018  Michael Ebling Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt, die Parkfläche an der Großen Langgasse zwischen der Gymnasiumstraße und der Dominikanerstraße (umgangssprachlich auch Inselplatz) in Dr.-Gisela-Thews-Platz zu benennen.

## Sachverhalt:

In ihrem gemeinsamen Antrag Nr. 0675/2018 haben die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Altstadt der Verwaltung vorgeschlagen, den neu entstandenen Platz an der Großen Langgasse, der im Volksmund als „Die Insel“ bekannt ist, in Dr.-Gisela-Thews-Platz zu benennen.

Die Verwaltung hat den Namensvorschlag geprüft und unterstützt diese Würdigung von Dr. Gisela Thews als wichtige Mainzer Persönlichkeit. Dr. Gisela Thews ist bereits seit einigen Jahren Teil der verwaltungsinternen Vorschlagsliste für Straßen- und Platzbenennungen nach Mainzer Personen, sodass einer Benennung aus Sicht der Verwaltung nichts entgegensteht. Es wird jedoch in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass die Benennung des neu entstehenden Platzes keine postalische Bedeutung für die umgebende Bebauung haben wird.

Nach Abschluss des Benennungsverfahrens wird der Platz mit einer kleinen Feierstunde eingeweiht.

## Biografie Dr. Gisela Thews:

**Dr. Gisela Thews**, geb. 1930 in Brunsbüttelkoog, war Ärztin und als Mainzer Ortsvorsteherin (SPD) von 1983 bis 1988 zuständig für die vier Stadtteile Alt-, Neu-, Oberstadt sowie Hartenberg/Münchfeld. Sie wurde 1974 in den Stadtrat gewählt und war von 1988 bis 1995 Dezernentin für Gesundheit, Grün, Umwelt und Stadtsanierung. Dr. Gisela Thews war bei Pro Familia sehr engagiert und setzte sich für die Rechte von Frauen ein. Auch aufgrund ihres Engagements wurde 1987 das Frauenbüro der Landeshauptstadt Mainz gegründet. Sie starb am 26. April 2014 in Mainz im Alter von 83 Jahren.



Stadtarchiv Mainz - BPS